

J. Eberspächer  
GmbH & Co. KG  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline  
01805 - 26 26 26  
Telefax  
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

## HYDRONIC D 4 W S im Skoda Fabia (6Y)

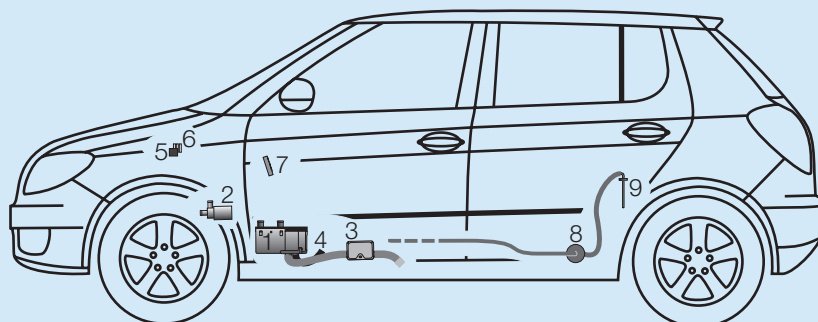
Modelljahr 2008  
ohne und mit Climatic  
mit Schaltgetriebe  
mit DPF

- 1,9 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor 77 kW - 105 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- |   |                                  |   |                  |
|---|----------------------------------|---|------------------|
| 1 | HYDRONIC D 4 W S                 | 6 | Sicherungshalter |
| 2 | Wasserpumpe                      | 7 | EasyStart T      |
| 3 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 8 | Dosierpumpe      |
| 4 | Verbrennungsluftrohr             | 9 | Tankentnehmer    |
| 5 | Gebläse-Relais                   |   |                  |

### Einbauplatz

Die HYDRONIC D 4 W S wird mit einem Halter an der Fahrzeugunterseite im Tunnel des Abgasrohres rechts befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach unten, das Steuergerät nach hinten.

Einbauzeit: ca. 8 h

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1	Einleitung	2	
2	Einbau - Heizgerät	4	
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6	
4	Wasserkreislauf	6	
5	Brennstoffversorgung	12	
		6	Elektrik
		7	Nach der Montage
		8	Teileübersicht
		9	Merkblatt für den Kunden
			14
			20
			21
			23



# 1 Einleitung



## Achtung!

### Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden. Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

### Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden. Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken. Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten. Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

### Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

### Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante			
Hubraum	kW / PS	MKB	Getriebe
1,9 l	77 / 105	BLS	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

### Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



# 1 Einleitung

## Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 <i>HYDRONIC D 4 W S</i> als Komplettpaket	25 2418 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8317 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
---------------------------------	------------------

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
----------------------------------	------------------

## Bei Fahrzeugen mit Climatronic zusätzlich bestellen:

1 Klima-Kit	24 8098 00 00 00
-------------	------------------

## Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern

## Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

## Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- bei Fahrzeugen mit Climatronic: Handschuhfach ausbauen
- untere Armaturentafel des Handschuhfaches demontieren
- linke und rechte Fußraumverkleidung demontieren
- obere und untere Motorverkleidung abbauen
- Wischerwannenabdeckung und Wischerarme demontieren
- Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

## 2 Einbau - Heizgerät

### Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bilder 1 bis 3)

Entsprechend der Bemaßung im Bild auf der rechten Seite des Tunnels hinter dem vorderen Auspuffhalter zwei Bohrungen mit  $\varnothing 9$  mm fertigen. Den Halter Heizgerät (siehe Bild 3) anhalten und entsprechend die obere Bohrung mit  $\varnothing 9$  mm fertigen.

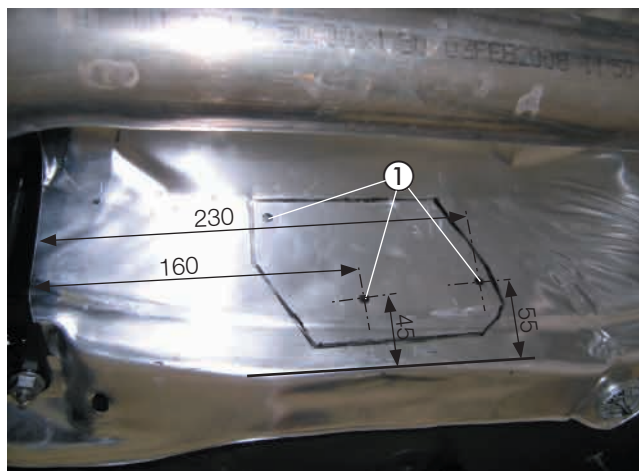


Bild 1

① 3 Befestigungspunkte für Halter Heizgerät

In die Bohrungen drei Blindnietmuttern M6 einziehen.

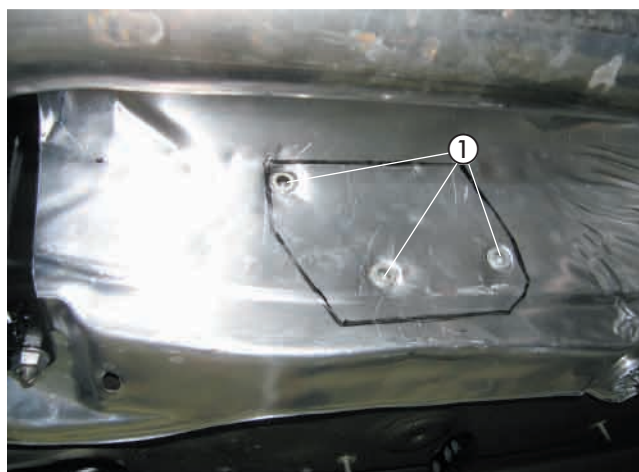


Bild 2

① 3 x Blindnietmuttern M6 montiert

Den Halter Heizgerät 22 9000 50 90 01 mit Schrauben M6 x 16 in den Blindnietmuttern befestigen.



Bild 3

① Halter Heizgerät 22 9000 50 90 01 montiert

## 2 Einbau - Heizgerät

### Tülle für Verbrennungsluftrohr montieren

(siehe Bild 4)

Im Abschirmblech entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung  $\varnothing 38$  mm fertigen und die Tülle für das Verbrennungsluftrohr montieren.



Bild 4

① Tülle Verbrennungsluftrohr montiert

### Wasserpumpe vorbereiten und montieren

(siehe Bilder 5 und 6)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Eine Bohrung des Halters 22 9000 50 93 05 auf  $\varnothing 9$  mm aufbohren.

Den Halter mit der Bohrung  $\varnothing 7$  mm und einer Schraube M6 x 30 und Karosseriescheibe B6 am Gummihalter wie im Bild befestigen.

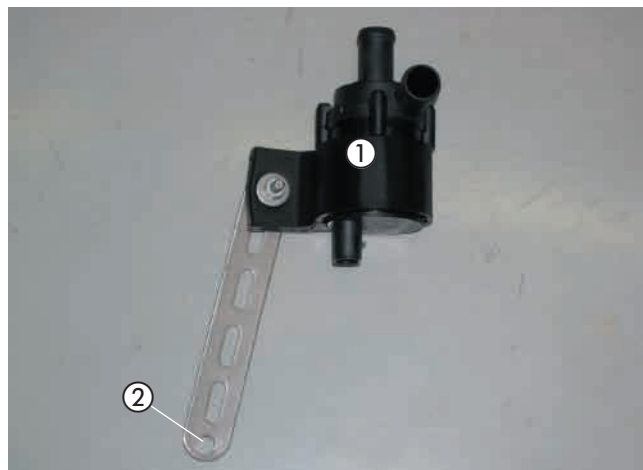


Bild 5

① Halter 22 9000 50 93 05 an Wasserpumpe montiert  
② Bohrung auf  $\varnothing 9$  mm aufgebohrt

Die Wasserpumpe mit Halter am vorderen linken Gewindebolzen M8 der Abgashalterung mit befestigen. Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt in Fahrtrichtung, der Druckstutzen nach oben.



Bild 6

① Wasserpumpe mit Halter montiert

### 3 Wasserkreislauf

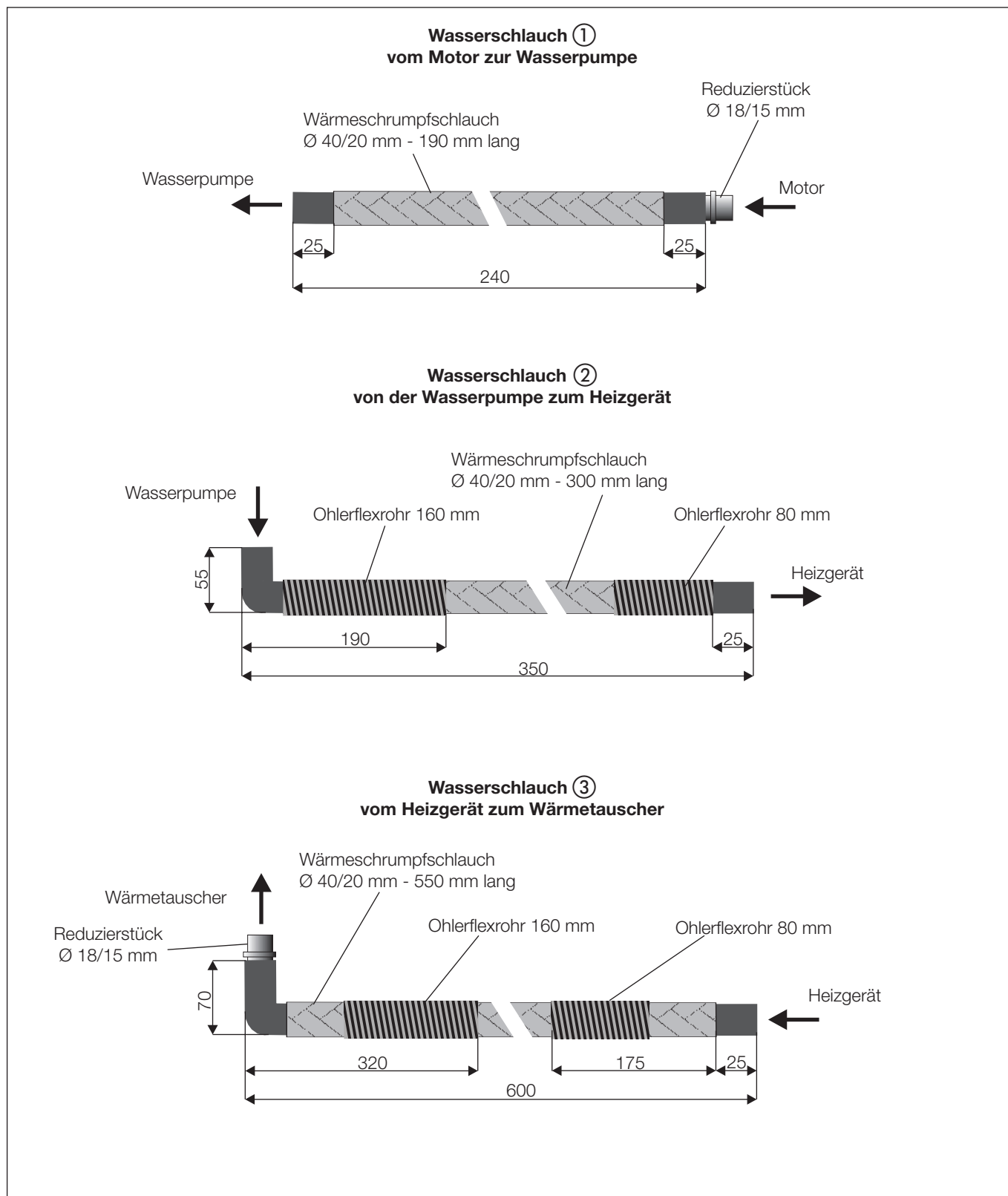
#### Wasserschläuche vorbereiten

(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und mit Schlauchschellen  $\varnothing 20 - 32$  mm vormontieren.

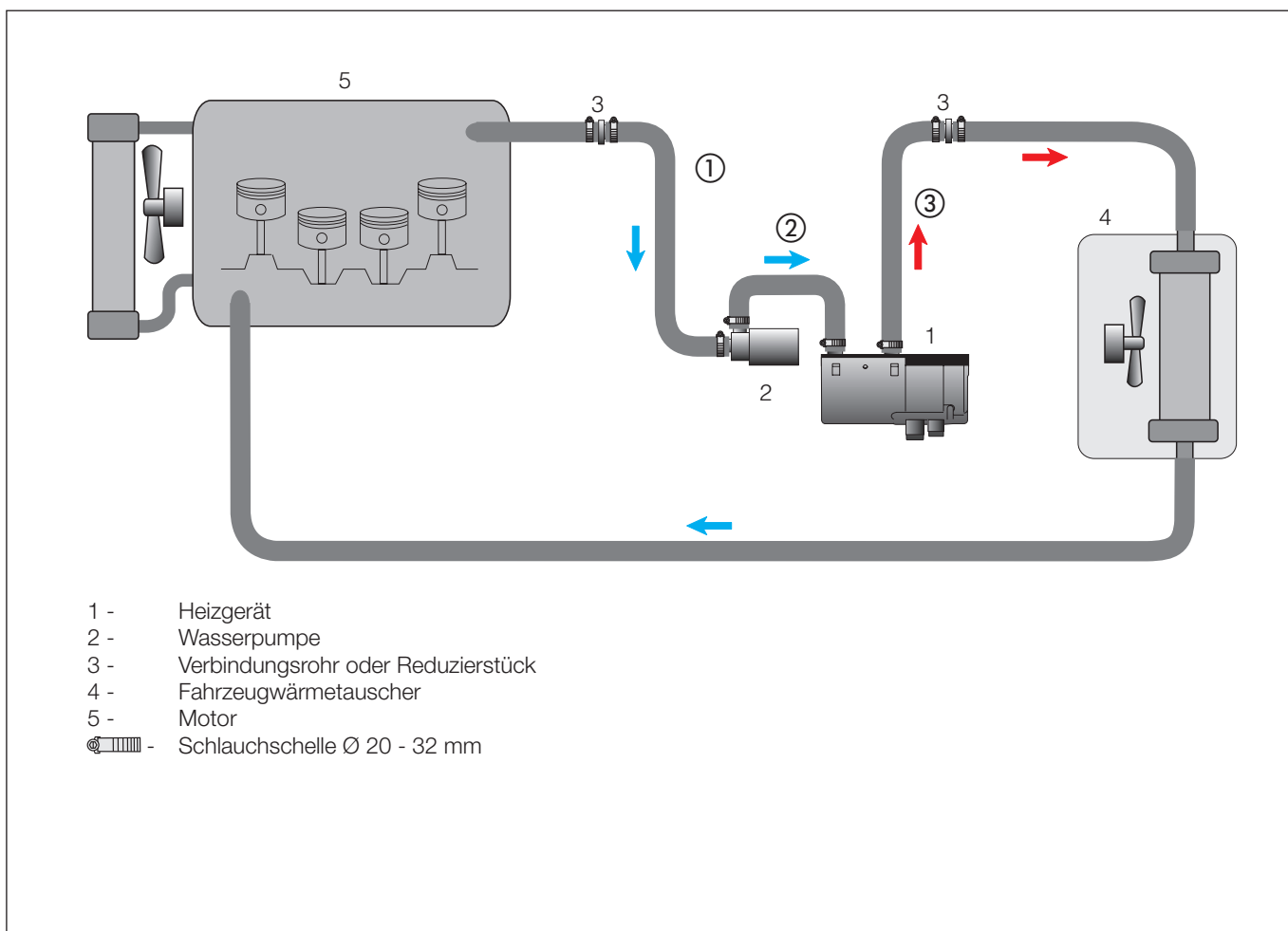
**Bitte beachten!**

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

### 3 Wasserkreislauf



Skizze 2

### 3 Wasserkreislauf

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 7

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

#### Wasserschläuche vormontieren

(siehe Bild 8)

Die vorbereiteten Wasserschläuche an den Stutzen des Heizgerätes jeweils mit einer Schlauchschelle  $\varnothing 20 - 32$  mm anschließen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm mit Moosgummischlauch überziehen und mit dem Brennstoffschlauchbogen  $105^\circ$  am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Die sichtbaren äußeren Verbindungsstellen am Heizgerät mit Aluminiumfolie abkleben, siehe auch Darstellung in Bild 9.



Bild 8

① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm montiert  
 ② Wasserschlauch ② montiert  
 ③ Wasserschlauch ③ montiert

#### Heizgerät montieren

(siehe Bild 9)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen. Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen. Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen. Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit  $6^{+0,5}$  Nm in der vorderen Gewindebohrung des Halters Heizgerät festschrauben. Die Wasserschläuche über den vorderen Abgashalter führen.

Drei Halter dreifach zur Sicherung der Kabel und des Brennstoffrohres an den vorhandenen Gewindebolzen entsprechend des Bildes montieren.

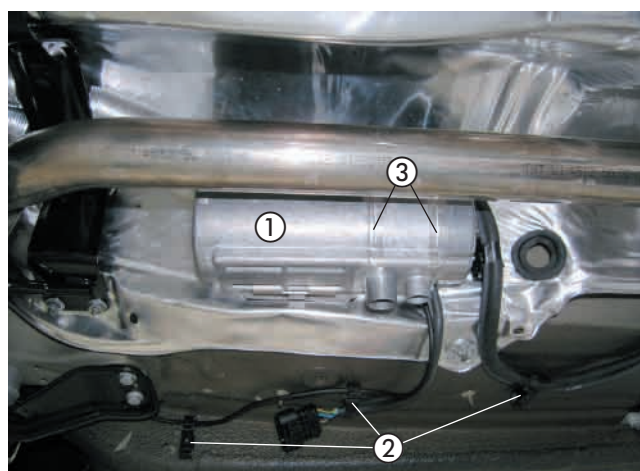


Bild 9

① Heizgerät montiert  
 ② Halter dreifach montiert  
 ③ Aluminiumfolie geklebt



### 3 Wasserkreislauf

#### Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 10)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild am unteren Bogen trennen und das Schlauchstück entfernen. Dazu die Wärmeschutzisolierung vom Schlauch entfernen.

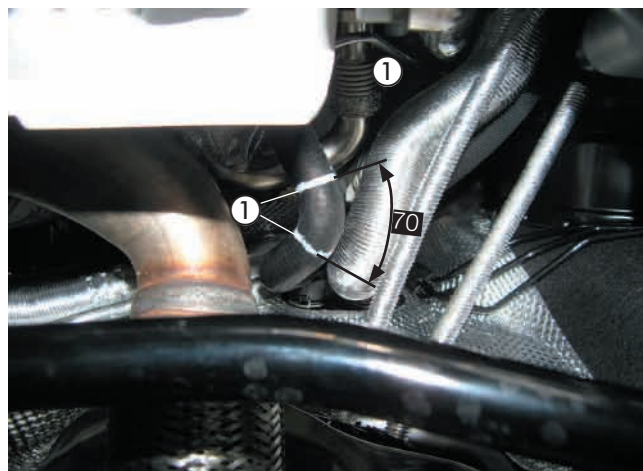


Bild 10

① Trennstellen Wasservorlaufschlauch

#### Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 11 und 12)

Den Wasserschlauch ① (nicht im Bild ersichtlich) am Saugstutzen der Wasserpumpe und am getrennten Schlauchstück motorseitig anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am getrennten Schlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

#### Bitte beachten!

Bei korrekter Montage sollte der Abstand des Wasserschlauches ③ zum Abgasrohr mindestens 30 mm betragen.

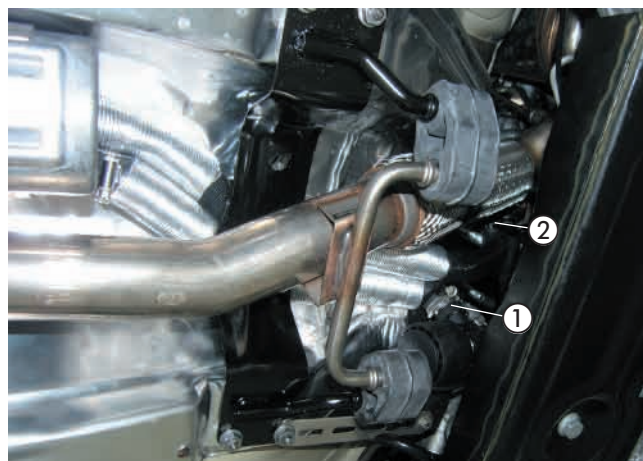


Bild 11

① Wasserschlauch ② montiert  
② Wasserschlauch ③ montiert

Auf den Wasserschlauch ② eine Schelle Ø 28 mm, gummiert, aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 und Karoseriescheibe B6 in der linken freien Bohrung Ø 7 mm der vorderen Abgashalterung befestigen.

#### Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

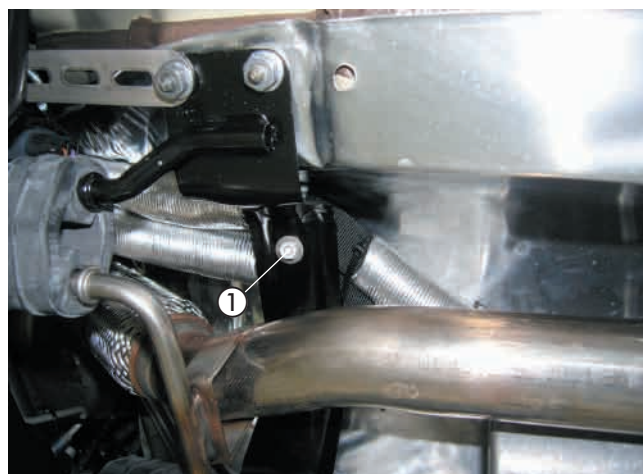


Bild 12

① Wasserschlauch ② mit gummierter Schelle Ø 28 mm befestigt

## 4 Abgas- und Verbrennungsluftführung



### Abgasschalldämpfer montieren und anschließen

(siehe Bilder 13 bis 16)

Den Halter 22 9000 50 93 03 nach 60 mm um 90° abwinkeln und mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 wie im Bild am Abgasschalldämpfer festschrauben.



Bild 13

① Halter 22 9000 50 93 03 am Abgasschalldämpfer montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm der Mitteltraverse festschrauben.

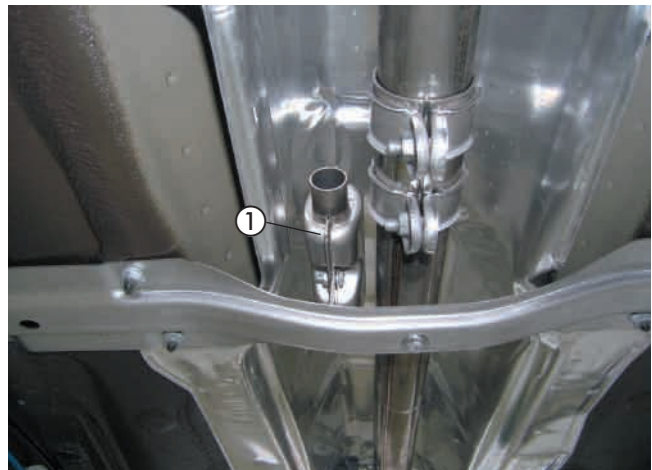


Bild 14

① Abgasschalldämpfer montiert

Auf das Abgasrohr ein Abstandsgummiprofil aufschieben und auf dem geraden Teil des Abgasrohres mittig platzieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 450 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen.

#### Bitte beachten!

Das Abgasrohr **im kurzen Bogen** zum Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen und mit einer Rohrschelle befestigen.

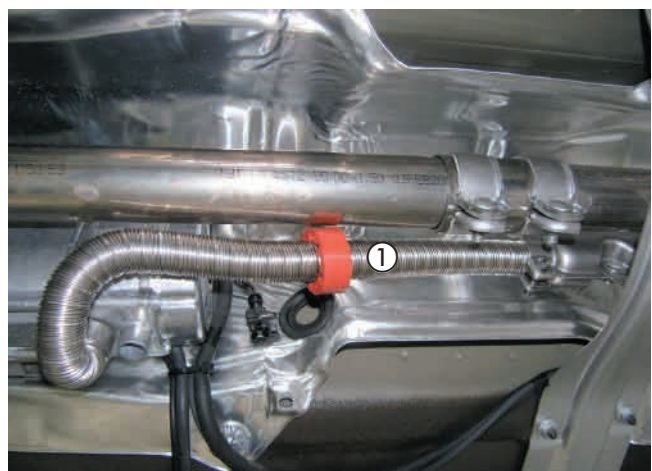


Bild 15

① Abgasrohr montiert

## 4 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und nach unten formen.

### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.

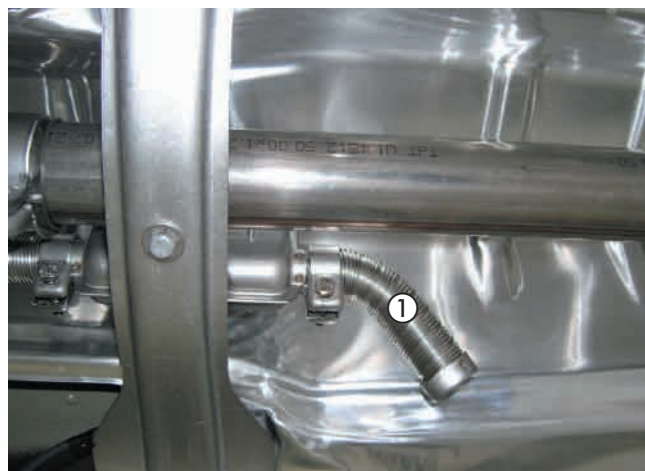


Bild 16

① Abgasschalldämpfer montiert

### Verbrennungsluftrohr anschließen

(siehe Bild 17)

Das Verbrennungsluftrohr auf 500 mm kürzen, durch die Tülle führen und in die Aussparung des Abschirmbleches verlegen. An der Mitteltraverse mit einem Kabelbinder befestigen.

### Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 17

① Verbrennungsluftrohr montiert

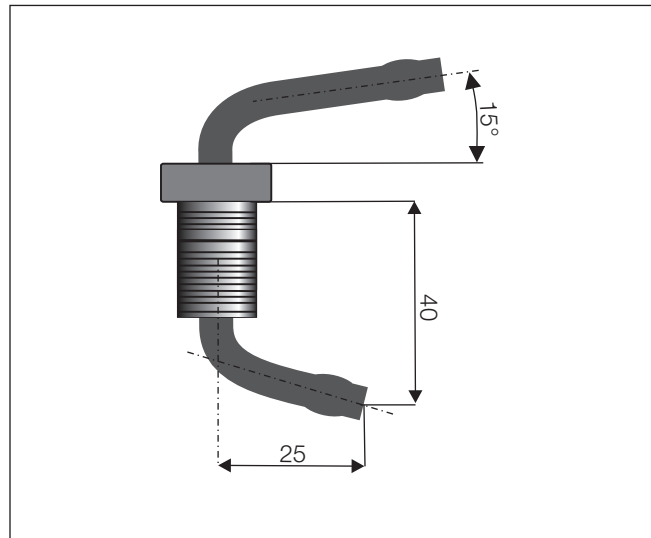
## 5 Brennstoffversorgung



### Tankentnehmer einbauen

(siehe Bilder 18 bis 20 sowie Skizze 3)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze ablängen und formen.



Skizze 3

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur ausbauen.  
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.  
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.  
In der Tankarmatur eine Bohrung  $\varnothing 8$  mm entsprechend der Maße im Bild fertigen.

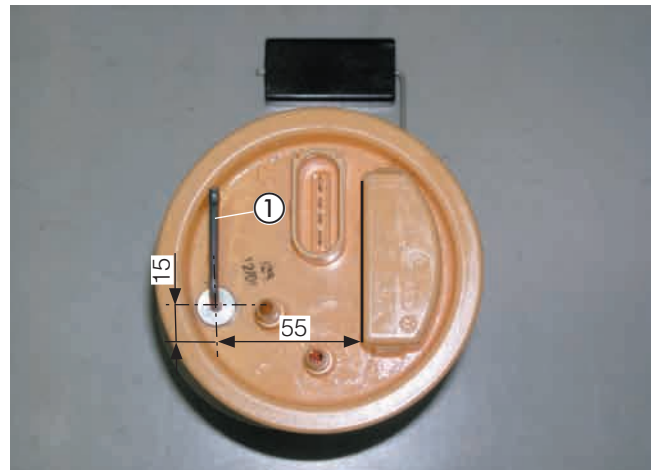


Bild 18

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, entsprechend des Bildes 18 ausrichten und mit der Mutter M8 befestigen.

① Tankentnehmer montiert

Das Steigrohr des eingebauten Tankentnehmers mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm und Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm, ca. 195 mm bis zum Boden der Tankarmatur verlängern und mit Schlauchschellen  $\varnothing 9$  mm sichern.  
Das Brennstoffrohr mit Kabelbindern am fahrzeugeigenen Schlauch fixieren und am unteren Ende  $45^\circ$  abschrägen.

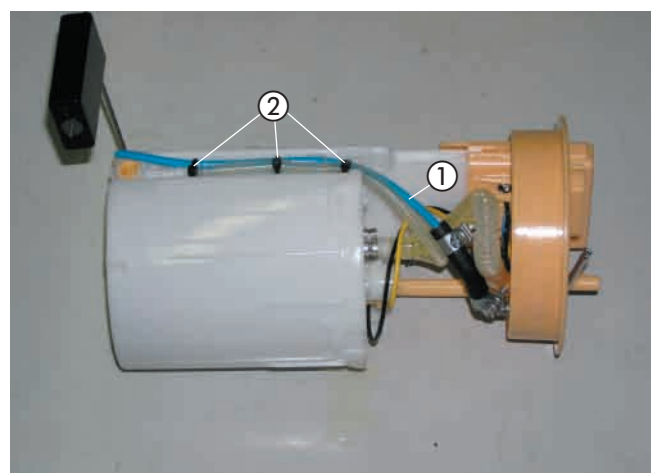


Bild 19

① Steigrohr mit Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm verlängert  
② Befestigung mit Kabelbindern

### Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!  
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

## 5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Das Kabel und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm mit einem Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, anschließen, mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts neben den Tank verlegen.

Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen  $\varnothing 9$  mm sichern.

Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

### Dosierpumpe einbauen und anschließen

(siehe Bild 21 und 22)

Den Halter für die Dosierpumpe ( $90^\circ$ -Winkel, kurz) an der rechten hinteren Aufnahme des Längslenkers an der vorhandenen Bohrung  $\varnothing 8$  mm mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und zwei Karoseriescheiben B6 montieren.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit Schraube M6 x 20 am Halter befestigen.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens  $15^\circ$  Steigung auf der Druckseite achten.

Der Druckstutzen zeigt dabei nach hinten.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm vom Tankentnehmer ablängen und saugseitig mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen und den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels aufstecken.

Das vormontierte Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel vom Heizgerät, entsprechend des Bildes 22, unter dem Abschirmblech zur Dosierpumpe verlegen und mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm druckseitig anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

#### Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen  $\varnothing 9$  mm sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

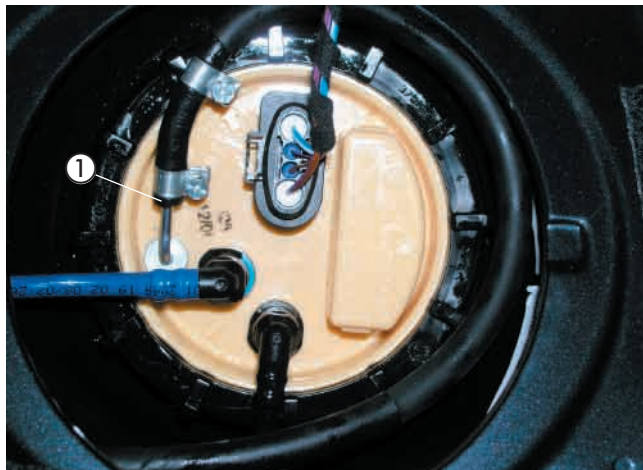


Bild 20

- ① Tankentnehmer montiert und angeschlossen



Bild 21

- ① Dosierpumpe und Halter Dosierpumpe montiert



Bild 22

- ① Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel verlegt

## 6 Elektrik

### Sicherungen und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 23 sowie Skizzen 4 und 5)

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

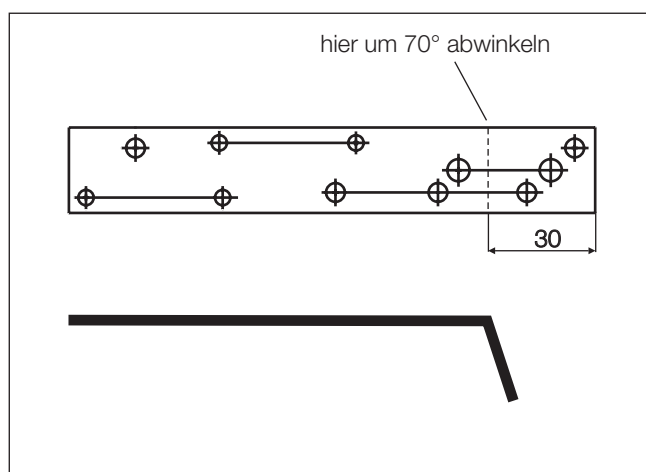
Den Hauptkabelbaum nach links zur Batterie verlegen.  
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 4 vorbereiten und am vorhandenen Stehbolzen M6 unterhalb des Massestützpunktes am linken Federbeindom mit der vorhandenen Mutter M6 montieren.  
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.  
Das Kabel 4 mm<sup>2</sup> rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.  
Das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> br und bei Fahrzeugen mit Climatic das Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt des Hauptkabelbaumes in den Relaissockel entsprechend des Schaltplanes einrasten.

Bei Fahrzeugen mit Climatic, den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.

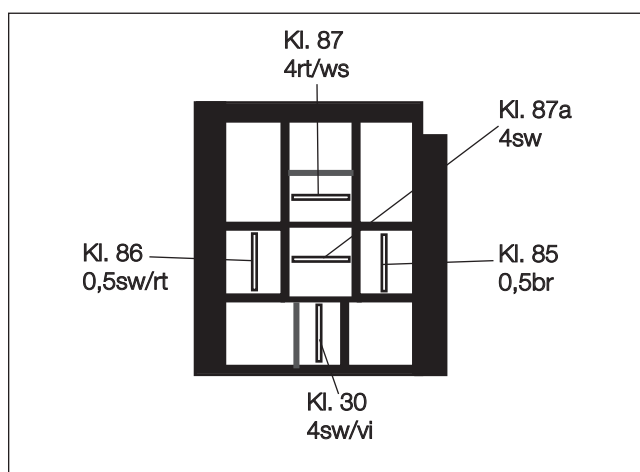


Bild 23

- ① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
- ② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert



Skizze 4



Skizze 5

### Kabelverlegung

(siehe Bild 24)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ nach rechts führen, durch die fahrzeugeigene Kabeltülle in der Wischerwanne und weiter durch die zu ersetzende Kabeltülle Ø 16,5 mm an der Rückwand der Wischerwanne in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

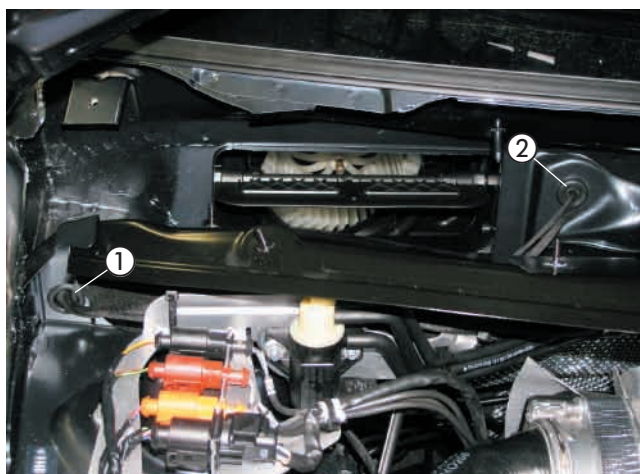


Bild 24

- ① vorhandene Kabeltülle
- ② neue Kabeltülle Ø 16,5 mm montiert

## 6 Elektrik

### Stromversorgung

(siehe Bild 25)

Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol der Batterie anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm<sup>2</sup> br mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol der Batterie anschließen.

Bei Fahrzeugen mit Climatic, das Gebläse-Relais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen

#### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

### Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Climatic

(siehe Bild 26 und Skizze 6)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ zur Fahrerseite verlegen.

Die Gebläseansteuerung erfolgt am Sicherungskasten unterhalb der Armaturentafel.

Dazu das Kabel 2,5 mm<sup>2</sup> sw/rt am Ausgang der Sicherung F39 trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

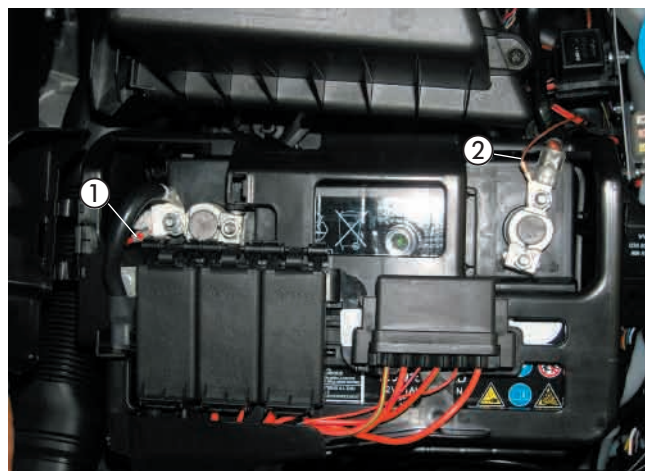


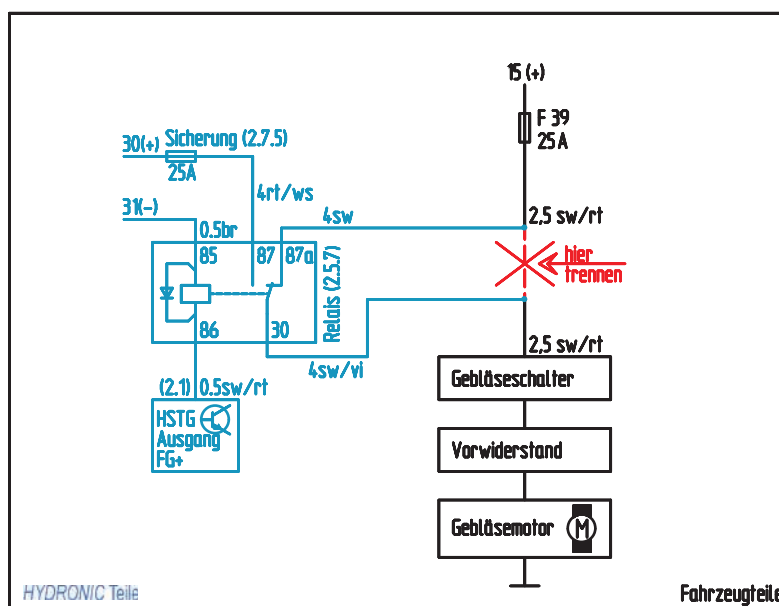
Bild 25

- ① Pluskabel angeschlossen
- ② Minuskabel angeschlossen



Bild 26

- ① Kabel 2,5 mm<sup>2</sup> sw/rt getrennt
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi eingebunden



Skizze 6

## 6 Elektrik

### Gebälseansteuerung bei Fahrzeugen mit Climatronic (siehe Bilder 27 bis 30 und Skizze 7)

Für die Gebläseansteuerung dient ein IPCU-Modul.  
Zur Befestigung des IPCU-Sockels eine Bohrung  $\varnothing$  6 mm auf der rechten Seite des Armaturentafelträgers entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

#### Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Den IPCU-Sockel mit einer Schraube M5 x 16 und einer Mutter M5 entsprechend des Bildes montieren.

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ sowie das Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws vom IPCU-Sockel zum Sicherungskasten im Fußraum des Fahrers verlegen.

Die Einbindung erfolgt wie bei Fahrzeugen mit Climatic (siehe Bild 26 und der entsprechende Text). Zusätzlich das Kabel 1 mm<sup>2</sup> rt/ws mit dem Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw in einer gemeinsamen Steckhülse anschlagen und entsprechend des Schaltplanes anschließen.

Das Kabel 1 mm<sup>2</sup> br vom IPCU-Sockel an der vorhandenen Befestigungsschraube des Steuergerätes auf der rechten Seite im Beifahrerfußraum unterhalb des Handschuhfaches befestigen.  
Dazu das Kabel 1 mm<sup>2</sup> br ablängen und einen Kabelschuh A6 ancrimpen.

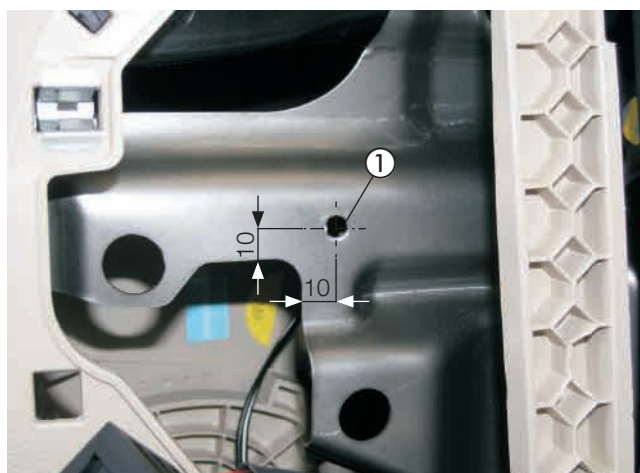


Bild 27

① Bohrung  $\varnothing$  6 mm



Bild 28

① IPCU-Modul



Bild 29

① Kabel 1 mm<sup>2</sup> br angeschlossen



## 6 Elektrik

Die Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws und 1 mm<sup>2</sup> sw vom IPCU-Sockel zum Klimabedienteil verlegen.

Am 12-poligen Stecker sw des Klimabedienteils das Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> sw trennen und die Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws und 1 mm<sup>2</sup> sw entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern anschließen.

Das Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt vom IPCU-Sockel zum Relais 2.5.7 führen und ablängen.

Das Steckhülsegehäuse vom Kabel 0,5 mm<sup>2</sup> sw/rt des Hauptkabelbaums abtrennen, gemeinsam mit dem Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/rt vom IPCU-Sockel an einem neuen Steckkontakt ancrimpen und entsprechend des Schaltplanes in den Relaissockel Kl.86 einrasten.

Den Sicherungssockel mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter entsprechend des Bildes 23 befestigen und das Gebläse-relais 2.5.7 einsetzen.

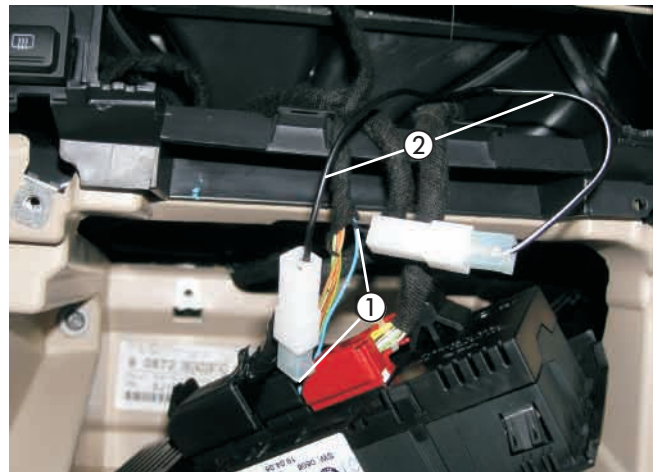
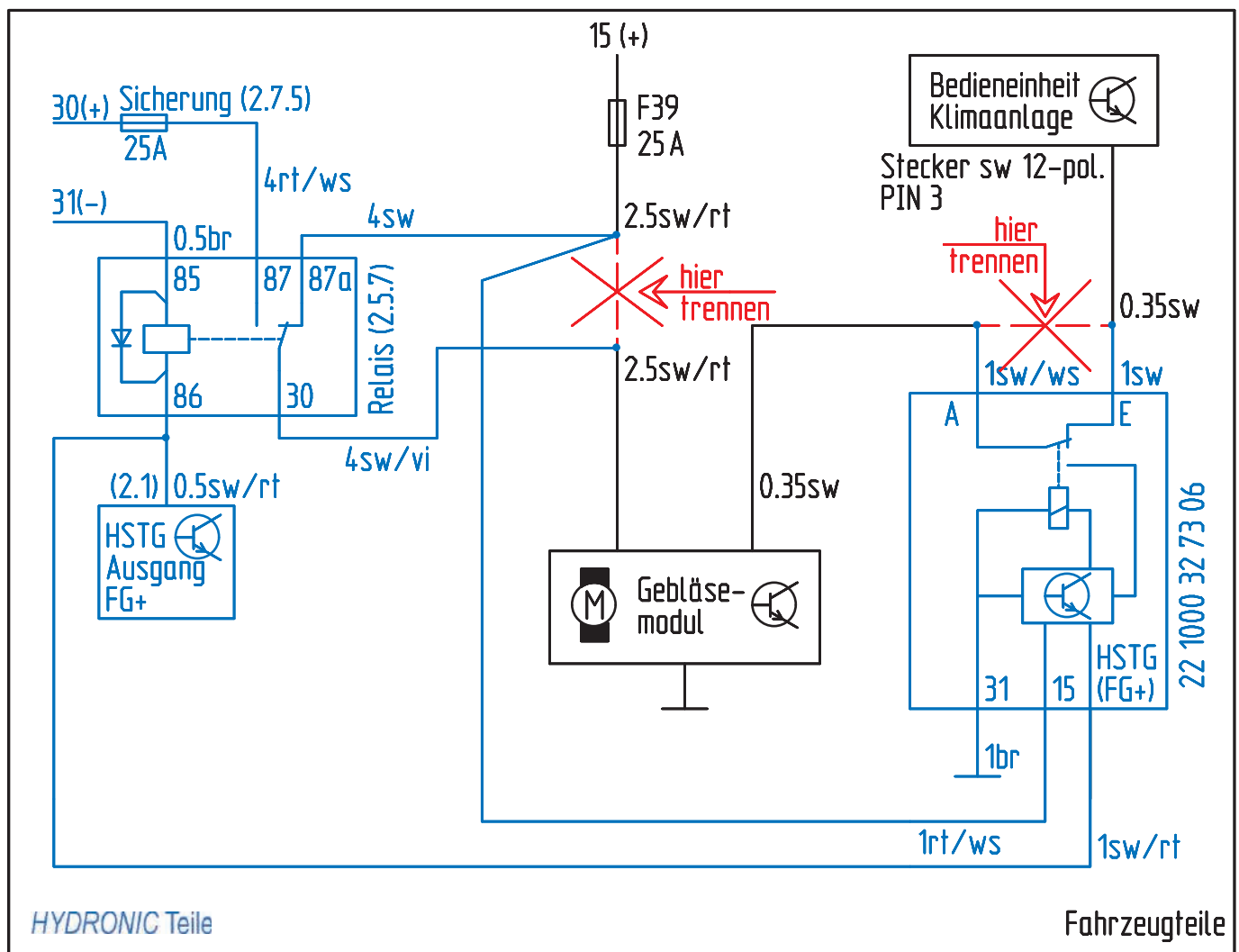


Bild 30

- ① Kabel 0,35 mm<sup>2</sup> sw getrennt
- ② Kabel 1 mm<sup>2</sup> sw/ws und 1 mm<sup>2</sup> sw angeschlossen



Skizze 7



### EasyStart T einbauen

(siehe Bild 31)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die EasyStart T mit der Konsole entsprechend des Bildes auf die Verkleidung links neben der Lenksäule montieren.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.

Die Bohrungen  $\varnothing 3$  mm und  $\varnothing 8$  mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung  $\varnothing 8$  mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung  $\varnothing 6,5$  mm vormontieren.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben. Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 31

① Easystart T montiert

#### Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

### Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 32 und 33 sowie Skizze 8)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ in ein Blindfeld über der Radio-konsole montieren.

Dazu das Blindfeld demontieren und eine Bohrung  $\varnothing 8$  mm fertigen.

Den Taster in die Bohrung  $\varnothing 8$  mm einsetzen und befestigen und das Blindfeld wieder montieren.

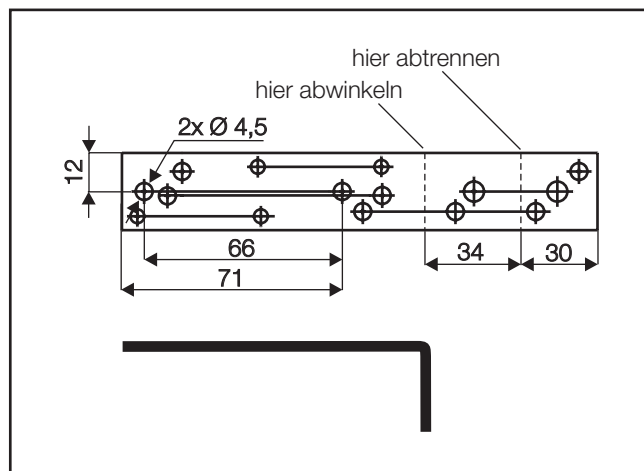


Bild 32

① Taster der EasyStart R/R+ montiert

## 6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze fertigen.  
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.



Skizze 8

Den Halter an der vorhandenen Befestigungsschraube M6 x 16 des Steuergerätes auf der rechten Seite im Beifahrerfußraum unterhalb des Handschuhfaches befestigen.  
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülseengehäuse anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.



Bild 33

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

### Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



## 7 Nach der Montage

---

### Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

#### **Bitte beachten!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

### Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

## 8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8317 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Halter Abgas	1	
	Halter	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Tülle Verbrennungsluftrohr	1	
	Moosgummischlauch 5x3	4,0 m	
	Schelle Ø 16-25 mm	2	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,1 m	
	Übergangsstück Ø 18/15 mm	2	
	Ohlerflexrohr	2	
	Schelle gummiert, Ø 28 mm	1	
	Alufolie	1	
	Gemi-Schellen Ø 9 mm	1	
	Brennstoffbogen 105°	1	
	Schlauchhalter drehbar	2	
	Tülle elektro Ø 16,5mm	1	
	Blindnietmutter M6	3	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Scheibe B6,4	6	
	Linsenschraube M5 x 10	1	
	Federscheibe B5	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Halter dreifach	3	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1Satz



## 9 Merkblatt für den Kunden

### Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen ohne Klimaanlage oder mit Climatic

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseregler ② auf Stufe 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Gebläseregler
- ③ Regler für die Luftführung

### Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Climatronic

(siehe Bild 2)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „High“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 2

- ① Temperaturregler
- ② Regler für die Luftführung